

# Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Kode: 1A299  
 Bezeichnung: R.299  
 UFI: SH50-A0U3-T00J-0969

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung **DECALCIFICANTE FORTE**

Erkannte Anwendungsgebiete	Industrielle	Gewerbliche	Verbraucher
Anticalcare	-	✓	-

### Abgeratenene Anwendungsgebiete

Verwenden sie nicht für andere als die angegebenen

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: DE.WA. S.R.L.  
 Adresse: VIA SALARINO, 4/A  
 Standort und Land: 37060 CASTEL D'AZZANO (VR)  
 ITALIA  
 Tel. +39 334 67 48 535  
 Fax -

E-mail der sachkundigen Person,

die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist  
 Lieferant:

sds@dewa.it  
 DE.WA. SRL  
 Via Salarino n° 4/A 37060  
 Castel d'Azzano ( VR )

### 1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an

-Centro antiveleni, Azienda ospedaliera "Antonio Cardarelli", III Servizio di anestesia e rianimazione, via Antonio Cardarelli 9, Napoli;  
 -Centro antiveleni, Azienda ospedaliera universitaria Careggi, U.O. Tossicologia medica, via Largo Brambilla 3, Firenze;

-Centro antiveleni, Centro nazionale d'informazione tossicologica, IRCCS Fondazione Salvatore Maugeri Clinica del lavoro e della riabilitazione, via Salvatore Maugeri 10, Pavia;

-Centro antiveleni, Azienda ospedaliera Niguarda Ca' Grande, piazza Ospedale Maggiore 3, Milano;

-Centro antiveleni, Azienda ospedaliera "Papa Giovanni XXIII", tossicologia clinica, Dipartimento di farmacia clinica e farmacologia, piazza OMS 1, Bergamo;

-Centro antiveleni Policlinico "Umberto I", PRGM tossicologia d'urgenza, viale del Policlinico 155, Roma

;  
 -Centro antiveleni del Policlinico "Agostino Gemelli", Servizio di tossicologia clinica, largo Agostino Gemelli 8, Roma;

-Centro antiveleni, Azienda ospedaliera universitaria riuniti, viale Luigi Pinto 1, Foggia;  
 -Centro antiveleni, Ospedale pediatrico Bambino Gesù, Dipartimento emergenza e

accettazione DEA, piazza Sant'Onofrio 4, Roma;

-Centro antiveneni dell'Azienda ospedaliera universitaria integrata (AOUI) di Verona  
sede di Borgo Trento, piazzale Aristide Stefani, 1 - 37126 Verona

L'elenco dei Cav autorizzati ad accedere all'Archivio Preparati Pericolosi è  
raggiungibile

tramite il link <https://preparatipericolosi.iss.it/cav.aspx>

- ÖSTERREICH: Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH,  
Tel. Nr. +43 1 406 43 43

- DEUTSCHLAND: München (Bayern) / Giftnotruf und Mobiles Gegengift-Depot /  
Telefon 089 - 19 240

- SCHWEIZ: Zürich / Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum /  
Telefon 145

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2020/878. Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangabe:

Korrosiv gegenüber Metallen, gefahrenkategorie 1  
Ätz auf die Haut, gefahrenkategorie 1B

H290  
H314

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwörter: Gefahr

Gefahrenhinweise:

**H290** Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
**H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

**P260** Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.  
**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**P303+P361+P353** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
**P280** Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

**Enthält:** SALZSÄURE

Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Unter 5% nichtionische Tenside

### 2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von  $\geq$  0,1% aufweisen.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Enthält:

Kennzeichnung	x = Konz. %	Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)
<b>SALZSÄURE</b>		
CAS 7647-01-0	$7 \leq x < 8$	Met. Corr. 1 H290, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, STOT SE 3 H335, Anmerkung zur Einstufung gemäß Anhang VI der CLP-Verordnung: B
CE 231-595-7		Met. Corr. 1 H290: $\geq$ 0%, Skin Corr. 1B H314: $\geq$ 25%, Skin Irrit. 2 H315: $\geq$ 10%, Eye Dam. 1 H318: $\geq$ 25%, Eye Irrit. 2 H319: $\geq$ 10%, STOT SE 3 H335: $\geq$ 10%
INDEX 017-002-01-X		
<b>ISOTRIDECANOL ETOXYLAT (=&gt; 2,5EO)</b>		
CAS 69011-36-5	$2 \leq x < 2,5$	Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318
CE 931-138-8		Eye Dam. 1 H318: $\geq$ 10%, Eye Irrit. 2 H319: $\geq$ 1%
INDEX -		LD50 Oral: >300 mg/kg
<b>ZITRONENSÄURE</b>		
CAS 77-92-9	$2 \leq x < 2,5$	Eye Irrit. 2 H319
CE 201-069-1		
INDEX -		
REACH Reg. 01-2119457026-42-0000		
<b>AMIDOSULFONSAEURE</b>		
CAS 5329-14-6	$1 \leq x < 1,5$	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Chronic 3 H412
CE 226-218-8		
INDEX 016-026-00-0		
REACH Reg. 01-2119488633-28-		

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

AUGEN: Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 30 / 60 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlider gut geöffnet werden sollen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

HAUT: Beschmutzte, getränkte Kleidung ist auszuziehen. Man muss unverzüglich duschen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

VERSCHLUCKEN: Es muss die größtmögliche Menge Wasser verabreicht werden. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Es darf kein Erbrechen herbeigeführt werden, wenn nicht ausdrücklich vom Arzt angeordnet.

EINATMEN: Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Die betreffende Person ist ins Freie, fern von dem Unfallsort, zu tragen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen. Die für den Retter geeigneten Maßnahmen sind zu treffen.

#### ISOTRIDEKANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Informatione generale

In caso di malessere consultare il medico (se possibile, mostrargli l'etichetta). Togliere immediatamente tutti gli indumenti contaminati.

Se inalato

Togliere dall'esposizione, far sdraiare. In caso di respirazione irregolare o di arresto respiratorio praticare la respirazione artificiale. Controllare la respirazione, somministrare ossigeno se necessario. Consultare un medico.

In caso di contatto con la pelle

Lavare subito abbondantemente con acqua. Se necessario consultare un medico.

In caso di contatto con gli occhi

Sciacquare accuratamente ed abbondantemente con acqua per almeno 15 minuti e rivolgersi ad un medico.

Se ingerito

Consultare un medico. Non provocare il vomito senza preveie istruzioni mediche. Non somministrare alcunchè a persone svenute.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine besonderen Informationen zu von diesem Produkt verursachten Symptomen und Wirkungen bekannt.

#### ISOTRIDEKANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Sintomi: Nessuna informazione disponibile.

Rischi: Nessuna informazione disponibile.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### ISOTRIDEKANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Trattamento: Nessuna informazione disponibile

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Die Löschmittel sind die üblichen: Kohlenstoffdioxid, Schaum, Pulver- und Wassernebel.

##### NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Kein Besonderes.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

##### ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

**PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

**ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Absch. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit tragem, absorbierendem Material aufzunehmen.

Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

**ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Es ist ein geeignetes System zur Erdung für Anlagen und Personen sicherzustellen. Augen- und Hautberührungen sind zu vermeiden. Pulver, Dämpfe bzw. Nebeln dürfen nicht inhaliert werden. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Nach Gebrauch sind die Hände zu waschen. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen.

ISOTRIDECANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Avvertenze per un impiego sicuro

Indossare indumenti protettivi. Evitare il contatto con gli occhi e con la pelle.

Indicazioni contro incendi ed esplosioni

Normali misure di prevenzione antincendio. Non vaporizzare su una fiamma o su un corpo incandescente.

Classe d'incendio

Include anche sostanze che diventano liquide a temperature elevate.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Aufbewahrung an gut belüftetem Ort, fern von Zündquellen. Gebinde sind dicht verschlossen aufzubewahren. Das Produkt in in eindeutig etikettierten Gebinden aufzubewahren. Erhitzung ist zu vermeiden. Gewaltige Stöße sind zu vermeiden. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

ISOTRIDECANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Requisiti del magazzino e dei contenitori

Conservare accuratamente chiuso in luogo secco e fresco.

Classe tedesca di stoccaggio (TRGS 510)

10: Liquidi combustibili non presenti nella Classe 3 di Stoccaggio

## Altri informazioni

Stabile a condizioni ambientali normali di temperatura e di pressione.

Lagerklasse TRGS 510 (Deutschland):

8A

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

ISOTRIDECANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

ND

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Referenzhandbuch Normen:

DEU	Deutschland	Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900) - Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte. MAK- und BAT-Werte-Liste 2020, Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 56
FRA	France	Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en France. ED 984 - INRS
ITA	Italia	Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81
GBR	United Kingdom	EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
EU	OEL EU	Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG.
	TLV-ACGIH	ACGIH 2021

### SALZSÄURE

#### Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
AGW	DEU	3	2	6 (C)	4 (C)	
VLEP	FRA			7,6	5	
VLEP	ITA	8	5	15	10	
WEL	GBR	2	1	8	5	
OEL	EU	8	5	15	10	
TLV-ACGIH				2,9 (C)	2 (C)	

### ZITRONENSÄURE

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	0,44	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,044	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	7,52	mg/kg
Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,752	mg/kg
Referenzwert für Erdenwesen	29,2	mg/kg

### AMIDOSULFONSAEURE

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

Referenzwert in Süßwasser	1,8	mg/l
Referenzwert in Meereswasser	0,18	mg/l
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser	8,36	mg/kg

Referenzwert für Ablagerungen in Meereswasser	0,84	mg/kg
Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung	0,48	mg/l
Referenzwert für Kleinstorganismen STP	20	mg/l
Referenzwert für Erdenwesen	5	mg/kg

**Gesundheit –  
abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau –  
DNEL / DMEL**

Aussetzungsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische	Lokale akute	System akute	Lokale chronische	System chronische
mündlich				5 mg/kg bw/d				
Einatmung				17,4 mg/m3				70,5 mg/m3
hautbezogen				5 mg/kg bw/d				10 mg/kg bw/d

Erklärung:

(C) = CEILING ; INHALB = Inhalierbare Fraktion ; EINATB = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.

VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine Aussetzung vorgesehen ; NPI = keine erkannte Gefahr.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.

Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönlichen Schutzvorrichtung sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

Not-Aus-Duschen mit Gesicht-Augen-Spülen sind vorzusehen.

### HANDSCHUTZ

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen (Bez. Norm EN 374).

Zur endgültigen Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Verträglichkeit, Abbau, Bruchzeit und Permeabilität.

Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

### HAUTSCHUTZ

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

### AUGENSCHUTZ

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (Bez. Norm EN 166).

### ATEMSCHUTZ

Bei Überschreitung des Schwellenwertes (z. B. TLV-TWA) des Stoffes bzw. eines oder mehrerer im Produkt enthaltenen Stoffe, Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ A aufzusetzen, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (Bez. Norm EN 14387). Bei Vorhandensein von Gasen bzw. Dämpfen anderer Beschaffenheit und/oder Gas bzw. Dämpfen mit Partikeln (Aerosol, Rauch, Nebel, usw.) sind Kombifilter vorzusehen.

Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt.

Wenn der berücksichtigte Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl des Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend.

## NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Angaben
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	
Farbe	blau	
Geruch	charakteristisch	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht verfügbar	Grund für das fehlen von daten:Non determinato
Siedebeginn	Nicht verfügbar	Grund für das fehlen von daten:Non determinato
Entzündbarkeit	nicht entflammbar	
Untere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar	Grund für das fehlen von daten:Non applicabile
Obere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar	Grund für das fehlen von daten:Non applicabile
Flammpunkt	> 60 °C	Grund für das fehlen von daten:Non applicabile
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar	Grund für das fehlen von daten:Non applicabile
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar	Grund für das fehlen von daten:Non determinato
pH-Wert	1	Konzentration: 100 % Temperatur: 20 °C
Kinematische Viskosität	Nicht verfügbar	Grund für das fehlen von daten:Non determinato
Löslichkeit	wasserlöslich	Konzentration: 100 % Temperatur: 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht verfügbar	
Dampfdruck	Nicht verfügbar	
Dichte und/oder relative Dichte	1,02	
Relative Dampfdichte	Nicht verfügbar	
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar	

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Angaben nicht vorhanden.

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Explosive Eigenschaften	nicht als explosiv eingestuft, enthält keine explosiven Stoffe nach CLP Art. (14 (2))
Oxidierende Eigenschaften	Das Produkt ist keine oxidierende Substanz

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität



**10.1. Reaktivität**

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

ISOTRIDECANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

AMIDOSULFONSAEURE

Zersetzt sich bei 205°C/401°F.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

ISOTRIDECANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen.

SALZSÄURE

Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Alkalimetalle,Aluminiumpulver,Cyanwasserstoff,Alkohol.

ISOTRIDECANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

.

AMIDOSULFONSAEURE

Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Chlor.Reagiert heftig mit: Nitrate,Metallsalze.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine besondere. Die übliche Vorsicht bei chemischen Produkten ist allerdings zu wahren.

ISOTRIDECANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Exposition vermeiden gegenüber: hohe Temperaturen,Contaminazione Chimica ,UV-Strahlen,Raggi solari,überhitzte Oberflächen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

SALZSÄURE

Unverträglich mit: Alkalien,organische Stoffe,starke Oxidationsmittel,Metalle.

ISOTRIDECANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Kontakt vermeiden mit: starke Säuren,agenti osasidanti.

AMIDOSULFONSAEURE

Unverträglich mit: Chlor, Salpetersäure, Nitrate, Natriumnitrit, Kaliumnitrit.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

SALZSÄURE

Entwickelt bei Zerfall: Chlorwasserstoff-Dämpfe.

ISOTRIDECANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

non conosciuti.

AMIDOSULFONSAEURE

Kann entwickeln: Schwefeloxide, Stickstoffoxide.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet.

Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen.

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Angaben nicht vorhanden.

#### Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Angaben nicht vorhanden.

#### Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

AKUTE TOXIZITÄT

ATE (Inhalativ) der Mischung: Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)  
ATE (Oral) der Mischung: >2000 mg/kg  
ATE (Dermal) der Mischung: Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

ZITRONENSÄURE

LD50 (Oral): 5400 mg/kg LINEA GIUDA 401 OECD ( TOPO )  
LD50 (Dermal): > 2000 mg/kg Linee Guida 402 per il Test dell'OECD (RATTO)

ISOTRIDECANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

LD50 (Oral): > 300 mg/kg  
LD50 (Dermal): > 2000 mg/kg Rabbit

AMIDOSULFONSAEURE

LD50 (Oral): 2065 mg/kg rat  
LD50 (Dermal): > 2000 mg/kg rat

ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Hautätzend

Einstufung auf Grundlage des experimentellen Ph-Werts

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Verursacht schwere Augenschäden

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Sensibilisierung der Atemwege

Angaben nicht vorhanden.

Sensibilisierung der Haut

Angaben nicht vorhanden.

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Beeinträchtigung von Sexualfunktion und Fruchtbarkeit

Angaben nicht vorhanden.

Beeinträchtigung der Entwicklung von Nachkommen

Angaben nicht vorhanden.

Wirkungen auf oder über die Laktation

Angaben nicht vorhanden.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Zielorgan

Angaben nicht vorhanden.

Aussetzungsweg

Angaben nicht vorhanden.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Zielorgan

Angaben nicht vorhanden.

Aussetzungsweg

Angaben nicht vorhanden.

ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben**

Gemäß vernünftigen Arbeitsabläufen verwenden und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gerät. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Boden oder die Vegetation verseucht hat.

**12.1. Toxizität****ISOTRIDEKANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)**

Toxizität per i pesci

isotridecanolo, etossilata (>= 2.5 EO): CL50 (96 h) Cyprinus carpio (Carpa): > 1 - 10 mg/l ; Prova a flusso continuo; Linee Guida 203 per il Test dell'OECD Valori di test/valori bibliografici propri osservazione di gruppo

Toxizität per la daphnia e per altri invertebrati acquatici

isotridecanolo, etossilata (>= 2.5 EO): CE50 (48 h) Daphnia magna (Pulce d'acqua grande): > 1 - 10 mg/l ; Prova statica; OECD TG 202 Valori di test/valori bibliografici propri osservazione di gruppo

Toxizität per la daphnia e per altri invertebrati acquatici - Toxizität cronica

isotridecanolo, etossilata (>= 2.5 EO): EC10 (21 d) Daphnia magna (Pulce d'acqua grande): 2,6 mg/l; tasso di riproduzione; Prova semistatica; OECD TG 211

Toxizität per le piante acquatiche

isotridecanolo, etossilata (>= 2.5 EO): CE50 (72 h) Desmodesmus subspicatus (alga verde): > 1 - 10 mg/l ; Prova statica; OECD TG 201; Valori di

test/valori bibliografici propri osservazione di gruppo

isotridecanolo, etossilata ( $\geq 2.5$  EO): EC10 (72 h) : > 1 - 10 mg/l ; Valori di test/valori bibliografici propri

Tossicità per i batteri

isotridecanolo, etossilata ( $\geq 2.5$  EO): CE50 fango attivo: 140 mg/l; Inibitore di respirazione osservazione di gruppo (valore della letteratura)

Tossicità per gli organismi viventi nel suolo

isotridecanolo, etossilata ( $\geq 2.5$  EO): NOEC Eisenia foetida: 220 mg/kg; tasso di riproduzione; suolo artificiale osservazione di gruppo (valore della letteratura)

tossicità in vegetali terrestri

isotridecanolo, etossilata ( $\geq 2.5$  EO): emergenza, crescita; NOEC: 10 mg/kg; Lepidium sativum (agretto); Linee Guida 208 per il Test dell'OECD

osservazione di gruppo Valori di test/valori bibliografici propri

tossicità in altri non mammiferi terrestri

isotridecanolo, etossilata ( $\geq 2.5$  EO): Nessun dato disponibile

#### AMIDOSULFONSAEURE

LC50 - Fische 70,3 mg/l/96h

EC50 - Krustentiere 71,6 mg/l/48h

NOEC chronisch Fische 0,025 mg/l 65d

NOEC chronisch Krustentiere 0,15 mg/l 35d

#### ZITRONENSÄURE

EC50 - Krustentiere 440 mg/l/48h Linee Guida 203 per il Test dell'OECD)

NOEC chronisch Algen / Wasserpflanzen > 425 mg/l TEMPO DI ESPOSIZIONE 8 D

#### ISOTRIDECANOL ETOXYLAT ( $\Rightarrow 2,5$ EO)

LC50 - Fische 10 mg/l/96h

EC50 - Algen / Wasserpflanzen 10 mg/l/72h

EC10 Krustentiere 2,6 mg/l/28d

NOEC chronisch Algen / Wasserpflanzen 220 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### ISOTRIDECANOL ETOXYLAT ( $\Rightarrow 2,5$ EO)

Biodegradabilità

isotridecanolo, etossilata ( $\geq 2.5$  EO): Rapidamente biodegradabile.; > 60 %; 28 d; aerobico; OECD TG 301 B osservazione di gruppo Valori di test/valori bibliografici propri

isotridecanolo, etossilata ( $\geq 2.5$  EO): Biodegradabile; > 60 %; 60 d; anaerobico; Linee Guida 311 per il Test dell'OECD osservazione di gruppo

#### AMIDOSULFONSAEURE

Abbaubarkeit: angaben nicht vorhanden.

#### ZITRONENSÄURE

Schnell abbaubar

#### ISOTRIDECANOL ETOXYLAT ( $\Rightarrow 2,5$ EO)

Wasserlöslichkeit 100 mg/l

Schnell abbaubar

>60% 28d anaerobico, Linea guida OECD 311

#### SALZSÄURE

Wasserlöslichkeit > 10000 mg/l

Abbaubarkeit: angaben nicht vorhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

ISOTRIDEKANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Bioakkumulazione

isotridecanolo, etossilata (>= 2.5 EO): La bioakkumulazione è improbabile. (valore della letteratura)

ZITRONENSÄURE

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser

-18 METODO DI CALCOLO

### 12.4. Mobilität im Boden

ISOTRIDEKANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Mobilität

isotridecanolo, etossilata (>= 2.5 EO): Koc: > 5000 immobile forte assorbimento sul suolo (valore della letteratura)

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

ISOTRIDEKANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Risultati della valutazione PBT

isotridecanolo, etossilata (>= 2.5 EO): Questa sostanza non è considerata come persistente, bioaccumulante e tossica (PBT). Questa sostanza non è considerata molto persistente e molto bioaccumulante (vPvB).

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

ISOTRIDEKANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Informazione generale

isotridecanolo, etossilata (>= 2.5 EO): Non conosciuti.

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.

Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.

Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.

KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

ISOTRIDEKANOL ETOXYLAT (=> 2,5EO)

Prodotto

Può/possono venire inceneriti quando la legislazione locale lo consente.

chiave rifiuti dell'Unione Europea: EWC

Per questo prodotto non può essere stabilito alcun numero chiave per rifiuti ai sensi del catalogo europeo dei rifiuti (CER), poiché l'assegnazione è consentita solamente in base allo scopo previsto dal consumatore. Il numero chi

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR / RID, IMDG, 1789  
IATA:

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR / RID: HYDROCHLORIC ACID SOLUTION  
IMDG: HYDROCHLORIC ACID SOLUTION  
IATA: HYDROCHLORIC ACID SOLUTION

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR / RID: Klasse: 8 Etikett: 8

IMDG: Klasse: 8 Etikett: 8

IATA: Klasse: 8 Etikett: 8

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR / RID, IMDG, II  
IATA:

**14.5. Umweltgefahren**

ADR / RID: NO  
IMDG: NO  
IATA: NO

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

ADR / RID: HIN - Kemler: 80

IMDG: Special provision: -

EMS: F-A, S-B

IATA: Cargo:

Pass.:

Special provision:

Begrenzten  
Mengen: 1 L

Begrenzten  
Mengen: 1 L  
Hochstmenge  
30 L

Hochstmenge  
1 L

A3, A803

Beschränkung  
sordnung für  
Tunnel: (E)

Angaben zur  
Verpackung  
855  
Angaben zur  
Verpackung  
851

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**



Angaben nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: Keine

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

#### Produkt

Punkt 3

#### Enthaltene Stoffe

Punkt 75

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Vorsorgeuntersuchungen

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur

Verfügung gestellt.

Klassifizierung für Wassergefährdung in Deutschland (AwSV, vom 18. April 2017)

WGK 1: Schwach wassergefährdend

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Gemisch / die in Abschnitt 3 angegebenen Stoffe wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

<b>Met. Corr. 1</b>	Korrosiv gegenüber Metallen, gefahrenkategorie 1
<b>Acute Tox. 4</b>	Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4
<b>Skin Corr. 1B</b>	Ätz auf die Haut, gefahrenkategorie 1B
<b>Eye Dam. 1</b>	Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1
<b>STOT SE 3</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3
<b>Aquatic Chronic 3</b>	Gewässergefährdend, chronische Toxizität, gefahrenkategorie 3
<b>H290</b>	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
<b>H302</b>	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
<b>H314</b>	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
<b>H318</b>	Verursacht schwere Augenschäden.
<b>H335</b>	Kann die Atemwege reizen.
<b>H412</b>	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungsniveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze

- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

**ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:**

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
  2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
  3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
  4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
  5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
  6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
  7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
  8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
  9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
  10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
  11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
  12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
  13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
  14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
  15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
  16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
  17. Verordnung (EU) 2019/1148
  18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
  19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
  20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
  21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
- The Merck Index. - 10th Edition
  - Handling Chemical Safety
  - INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
  - Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
  - N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
  - Webseite IFA GESTIS
  - Webseite ECHA-Agentur
  - Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

**Erläuterung für den Benutzer:**

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

**BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG**

Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produktes wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produktes beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben.

Umweltgefahren: Die Einstufung des Produktes beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.